



Indessen fand der treulose Rath der Rechtsgelehrten dennoch ein williges Ohr und das römische Recht wurde in Deutschland eingeführt. Ein vollkommen gültiges und klares Reichsgesetz ist zwar auch für diese Neuerrung nicht vorhanden, indem namentlich über den Collisiontsfall des deutschen und römischen Rechts keine bestimmte Entscheidung der gesetzgebenden Gewalt erfolgte. gleichwohl kam aber das fremde Recht durch die gemeinschaftlichen Bemühungen der Fürsten und Rechtsgelehrten stillschweigend dennoch in Uebung.

(Fortsetzung folgt.)

Demokratisches Lied.

Gleichheit, Freiheit, Bruderliebe! Sei fortan das Lösungswort, Strebend nach dem schönen Ziele, Schaffen wir ein festes Hort. — Ohne Gleichheit keinen Frieden, Ohne Freiheit auch kein Glück: Ohne Bruderlieb' hienieden, Bessern wir nicht das Geschick.

Gleichheit nur nach dem Gesetze, Keine Gütergleichheit nicht; Das wer 's Eigenthum verleihe, Treffe stets ein streng Gericht. — Gleichheit all' und jedem Stande, Gleiche Wohlthat, gleiches Recht: Keinem Unterschied im Lande, Mög' er Herr sein oder Knecht.

Freiheit in der Red' und Worten, Freiheit in der Presse auch; Glaubensfreiheit aller Orten, Freiheit bis zum letzten Hauch. — Frei sei Handel und Gewerbe, Unverkümmert jedes Recht: Freiheit sei nur unser Erbe, Nicht mehr Unterthan und Knecht.

Bruderliebe gegen Jeden, Der es gut und ehrlich meint; Bruderlieb' in That und Reden, Trost und Hilfe, dem der weint. Liebe schafft so manches Große, Liebe macht uns glücklich, reich: Bruderlieb' in jedem Schooße, Macht die Welt dem Himmel gleich.

Diese drei ganz eng verbunden, Machen einig, stark und groß, Bringen uns vergnügte Stunden, Schaffen uns ein schönes Loos. Laßt uns müthig sie erringen, Jeder fecht' nach Kraft und Trieb': Glück und Wohlstand werden bringen Gleichheit, Freiheit, Bruderlieb'.

zufüllen; so daß mit dieser Beschränkung dem Volk des einzelnen Staats die Feststellung der Einzelverfassung überlassen bleibt.

2) Ohne innere, sittliche Freiheit ist das Prinzip der Volkssouveränität eiter Schein; wir wollen, daß das Volk durch alle nur möglichen Mittel zu der unerm Prinzip entsprechenden Stufe innerer Selbstständigkeit erhoben werde.

3) Unser Prinzip verpflichtet sich nur in der Demokratie, in der Form der konstitutionellen Monarchie, auf demokratischer Basis, wie in der Form der Republik; wir schließen von unserem Vereine weder die Anhänger der einen, noch die der andern Staatsform aus, vorausgesetzt, daß sie ihren Staat nur auf dem Wege des Friedens und des Gesetzes zu realisiren sich bestreben.

4) Wir sind entschlossen, unsere Grundsätze mit aller Energie, aber stets nur auf gesetzlichem Wege durchzusetzen; wir werden jedem unerlaubten Angriff auf die aus unserem Prinzip entwickelten Errungenschaften mit größter Entschiedenheit entgegenzutreten, der Angriff mag ausgehen von Solchen, welche aus reaktionären Tendenzen, oder aus Angst vor den Konsequenzen des Geistes der Zeit uns unter das alte Joch heugen wollen, oder von Solchen, die unter dem Deckmantel der höchsten Freiheit die Ansichten einer zum Theil anarchisch gesinnuten Minderheit der Mehrheit aufzwingen möchten. Beide sind Verräther!

5) Wir sind überzeugt, daß das Prinzip unseres Ministeriums gleichfalls das Prinzip der Demokratie ist, wir werden es daher auf jede Weise unterstützen, jedoch ohne unsere Selbstständigkeit irgend aufzugeben, und ohne die Durchführung unserer Grundsätze auch nur einen Augenblick aus den Augen zu lassen.

6) Wir erwarten insbesondere, daß in Uebereinstimmung mit diesen Prinzipien, zur Abänderung unserer Verfassung eine auf demokratischer Basis, namentlich ohne Beschränkung des Wahlrechts durch einen Censur gewählte constituirende Versammlung berufen werde; wir erwarten ebenso, daß die für die Durchführung unseres Prinzips nöthige materielle Erleichterung dem Volke gewährt, namentlich durch Vereinfachung des Staatshaushalts, Verminderung der Civilliste und Apanagen, der hohen Befoldungen und Pensionen, sowie durch Einführung eines auf den Grundtag der Gleichheit gebauten Steuersystems, durch gleichmäßige Beziehung des Einkommens und der Befoldungen zur Bestreitung des Staatshaushalts Jedem eine menschenwürdige Existenz gesichert werde.

Wir sind mit den Grundsätzen des Programms vollkommen einverstanden; aber dieß können wir nicht gut heißen, daß der neu zu gründende Verein die beiden Elemente der Konstitutionell-Monarchischen und der Republikaner enthalten solle. In unserer Zeit, da für die Parteien der Anichluß an die Gleichgesinnten mit Entschiedenheit gefordert wird, trägt ein Herüber- und Hinüberschwanfen schon den Keim der Auflösung an sich. Der demokratische Kreisverein betrachtet sich als den Ausdruck der ungeschlichen republikanischen Bestrebungen in demselben Geiste, der aus dem Romerischen Programm hervorleuchtet. Sein Panier ist die Ueberzeugung und Gesetzmäßigkeit, und er wird unter diesem Panier auch unter der konstitutionell-monarchischen Regierungsform fortfabren, zu wirken. Denn ein wahrhaft reines Bestreben hat sich vor keiner Gefahr zu scheuen.

U s z u g

aus einem geschichtlichen Werke des 19ten Jahrhunderts.

Von Jeremias Krebscheere, Mag. hon. art.

Die Bestürzung von Michelhausen.

Mit seinen fürchterlichsten Schreden aber wüthete der Bürgerkrieg in Michelhausen, der Hauptstadt des Landes. Hier war schon längst der Meinungsstreit und Parteihass durch die Wortführer der beiden Parteien, der „Bisherigkeit“ und „Fortschrittsmänner“ mittelst der zügellosen Presse mit einer wahrhaft empörenden Erbitterung geführt worden, und lange vor dem Hereinbrechen der traurigsten aller Ereignisse, wurden prophetische Stimmen laut, welche mit Zuversicht die entseßlichen Folgen dieser politischen Verirrung vorher sagten. Aber die Wirklichkeit überstieg alle, auch die weitgehendsten Befürchtungen. Gräßlicheres, als über diese unglückliche Hauptstadt hereinbrach, hatte Ninive, Tyrus, Carthago und Jerusalem nicht gesehen. Glücklich der, welcher durch einen Sabelhieb,

158

156

162

152

167

147

207

107

257

057

657

Ende

Anfang